

Maßangefertigte Mikronährstoffe für die zahnmedizinische Behandlung

Ein Beitrag von Antje Isbaner

INTERVIEW /// Die Gesundheit erhalten und Krankheiten behandeln – das ist das Ziel der orthomolekularen Medizin. Dabei werden Substanzen im menschlichen Körper, die natürlich vorhanden und für die Gesundheit notwendig sind, durch eine gezielte Nährstoffzufuhr verändert und so Defizite ausgeglichen. Die Epcode GmbH bietet mit DENTAL VITAL auf die zahnmedizinische Praxis zugeschnittene Mikronährstoffe. Ein Gespräch mit Veit Hemmeter, Geschäftsführender Gesellschafter der Epcode GmbH, über Qualität, Transparenz und Rezepturen auf dem Nährstoffmarkt und die „Extra-Meile“ von Epcode.



Herr Hemmeter, Sie sind einer der Gründer und Leiter des Unternehmens Epcode GmbH. Können Sie uns bitte kurz Ihr Unternehmen vorstellen?

Die Epcode GmbH wurde 2016 gegründet und ist in alleinigem Besitz sowie inhabergeführt von meinem Gründungspartner und mir. Sie entwickelt maßgeschneiderte arztgestützte orthomolekulare Medizin unter Berücksichtigung neuester Darreichungstechnologien.

Heute dürfen wir zahlreiche Apotheken, medizinische Institute, Kliniken sowie Ärzte verschiedener Fachrichtungen zu unseren Kunden zählen. Die Marke DENTAL VITAL umfasst dabei den zahnmedizinischen Bereich. Mittlerweile sind wir auf ein Team von über 30 motivierten Mitarbeitern gewachsen. Dabei liegt unser Fokus auf der Entwicklung und Herstellung innovativer Darreichungsformen zur Steigerung der Bioverfügbarkeit (also der Resorption der Mikronährstoffe im Körper). Mit diesen Darreichungsformen die gewünschten Rezepturen unserer Kunden in Kleinchargen zu leistbaren Konditionen für sie umzusetzen, ist unser Antrieb.



Durch aufwendige und kostenintensive Prüfverfahren kann die Qualität ▲ der einzelnen Produkte bei Epcode gesichert werden.

Der Markt von Mikronährstoffen ist für Verbraucher gar nicht so leicht zu überschauen. Es fehlt an Transparenz zu Herkunft und Kennzeichnung der Rohstoffe sowie der Regulierung bei der Herstellung und Kennzeichnung einzelner Produkte. Wie stehen Sie dazu?

Sie sprechen damit ein großes Problem an, mit dem auch wir als Anbieter konfrontiert sind. Wie in jeder Branche gibt es auch bei uns schwarze Schafe. Solange seitens der Behörden aber keine strengeren Regularien implementiert werden, sind diese nur sehr schwer zu erkennen. Das wirft ein grundsätzlich schlechtes Licht auf den Markt mit Mikronährstoffen, der deswegen bei vielen Ärzten auch verpönt ist. Die Studienlage beschränkt sich nur auf die Wirkungsweise und Interaktion bestimmter

Einzelstoffe. Glücklicherweise gelingt es uns, durch Transparenz und den Gesprächen zufriedener Bestandskunden mit Kollegen zunehmend Vertrauen in unsere Produkte aufzubauen. Die in der Verordnung über Nahrungsergänzungsmittel festgesetzten Regelungen zielen auf die Eigenverantwortung der Hersteller bzw. Inverkehrbringer ab. Die für die Einhaltung dieser Vorschriften zuständige Lebensmittelüberwachungsbehörde kontrolliert lediglich vereinzelt, ob die verwendeten Stoffe und deren Dosierung die Voraussetzung für das Inverkehrbringen als Nahrungsergänzungsmittel erfüllen, da diese keine offizielle Zulassung benötigen. Sie müssen zwar beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit angezeigt werden, diese leiten die Anzeigen mangels freier Kapazitäten aber wiederum an die Lebensmittelüberwachungsbehörde weiter, wo sich der Kreis wieder schließt. So finden leider keine Kontrollen der sehr zahlreich angebotenen Mikronährstoffprodukte hinsichtlich der Rohstoffqualität, den Herstellungs- und Abfüllungsbedingungen sowie den inhaltlichen Abweichungen der auf dem Label ausgewiesenen Inhaltsangaben statt.

Wie gewährleisten Sie die entsprechende Qualität und Transparenz?

Bei der Epicode haben wir im Einkauf ein redundantes System integriert. Zum einen kaufen wir lediglich Rohstoffe mit einem Analysezertifikat von bei uns bereits seit Jahren bekannten Händlern und zum anderen lassen wir diese Ergebnisse vor der Verarbeitung von einem unabhängigen zertifizierten Labor verifizieren. Die Herstellung und Abfüllung findet dann unter *Good Manufacturing Practice*-zertifizierten und -überprüften Bedingungen statt. Je nach Darreichungsform entstehen bei der Herstellung Temperaturunterschiede, Feuchtigkeit und Druck. Vor allem Vitamine reagieren sehr empfindlich auf diese äußeren Einflüsse. Deswegen sind die erlaubten Toleranzen zwischen der Nährstoffangabe des Labels und dem tatsächlichen Inhalt auch so groß. Bei Vitaminen liegt diese bei plus 50 Prozent



GROSSES SORTIMENT
wirksam gegen **Corona,**
Grippe und andere Viren

Wir sind auch in der
2. Corona-Welle für Sie da!

www.ehp-shop.de

Unser Lager ist mit allen
Artikeln gut gefüllt. Bestellen
Sie jetzt bei uns im Shop und
sichern Sie sich Ihren Vorrat.
Oder rufen Sie uns an:
05235-501550

MUNDSCHUTZ
OP MUNDSCHUTZ | SCHUTZSCHILD

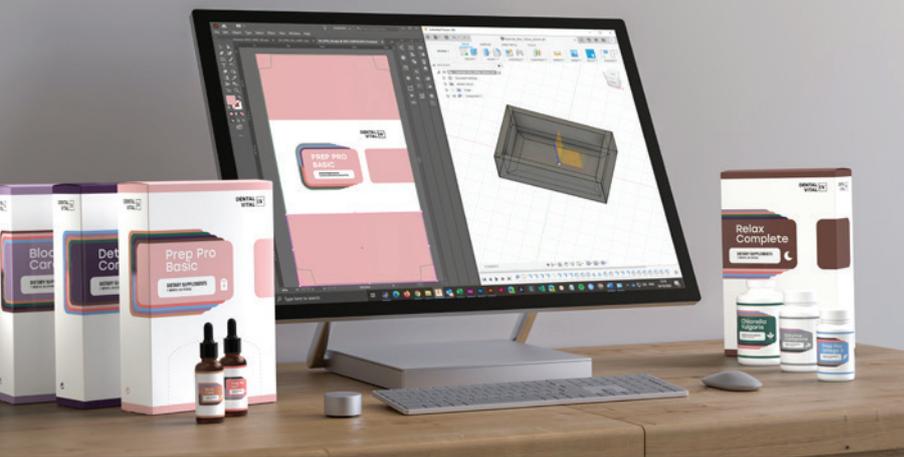


DESINFEKTION
FÜR OBERFLÄCHEN | HÄNDE



HANDSCHUHE
VINYL | NITRIL | LATEX





◀ Die Produkte können individuell designet und gelabelt werden.

an erster Stelle. Konkret können Ärzte und medizinische Einrichtungen je nach Darreichungsform schon ab einer Abnahmegarantie von nur 50 Stück über zwölf Monate ein nach ihren Wünschen entwickeltes, unter höchsten Qualitätsstandards hergestelltes und abgefülltes Produkt beziehen. Dabei können sie aus fast hundert Vitaminen, Mineralstoffen, Carotinoiden, Aminosäuren, pflanzlichen Vitalstoffen, Hormonen, Spurenelementen, Fettsäuren, Enzymen und anderen Stoffen wählen.

Sie gehen aber noch einen Schritt weiter ...

Das stimmt, wir kümmern uns neben der Erstellung des Labels, der behördlichen Produktanzeige, dem Design und der Herstellung der Verpackung auch um die Bereitstellung der Informationsmaterialien für die Patienten. Sofern gewünscht, ist alles auch als Private Label lieferbar. Unsere Kunden bekommen also ein auf sie zugeschnittenes Produktpaket. Alles aus einer Hand und innerhalb von sechs bis acht Wochen!

Was können wir in Zukunft noch von Ihrer Firma erwarten?

Wie bereits erwähnt, ist die Studienlage hinsichtlich der Funktionsweisen multikomplexer Mikronährstoffpräparate noch sehr dünn. Diesem Problem wollen wir in Zusammenarbeit mit dem St. Antonius-Hospital Gronau sowie einigen unserer Kunden begegnen.

In den nächsten Wochen schalten wir zudem eine Plattform online, die sich momentan mit ausgewählten Kunden in der Betatestphase befindet. Unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen möchten wir den Erfahrungsaustausch von Bestands- und Neukunden untereinander fördern und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Bestellungen zu poolen. Die Rezepturen können dadurch laufend um die in der Anwendung gemachten Erfahrungen verbessert werden und die Mindestbestellmenge pro Arzt wird weiter reduziert.

Vielen Dank für das Gespräch.

und minus 20 Prozent. Bei Mineralstoffen ist eine Abweichung von plus 45 Prozent und minus 20 Prozent zulässig. Deswegen werden die fertiggestellten Präparate abermals hinsichtlich der finalen Stoffinhalte bei uns geprüft und, sofern nötig, nochmals angepasst. Erst dann erfolgt eine Freigabe.

Die mit dem Einkauf, dem mehrmaligen Testen und der schonenden Herstellung mit für uns entwickelten Spezialmaschinen verbundenen Prozesskosten spiegeln sich in der Qualität, aber auch in den Kosten wider.

Diese kostenintensiven Prüfverfahren im Hintergrund sieht aber der Kunde nicht ...

Genau, für einen Konsumenten ist es nahezu unmöglich, qualitativ hochwertige Produkte von den bestenfalls wirkungslosen Präparaten zu unterscheiden. Der Kaufentscheid ist so verständlicherweise durch den niedrigsten Preis und die Qualität der Werbebotschaft beeinflusst. Aus diesem Grund bieten wir unsere Produkte auch nur im medizinischen und nicht im B2C-Bereich an, da wir in der Qualität keine Kompromisse machen.

Was verbirgt sich hinter dem Konzept DENTAL VITAL und welche Rolle spielen Mikronährstoffe in der zahnmedizinischen Praxis?

DENTAL VITAL befasst sich mit den orthomolekularen Anforderungen der Zahnmedizin und bietet eine Produktbasis aus momentan 15 intern entwickelten Rezepturen für unterschiedliche Funktionsunterstützungen. Die Produkte sind sofort verfügbar und können innerhalb von nur einer Woche auch als

Private Label geliefert werden. In der richtigen Dosierung und Kombination kann die orthomolekulare Medizin die Heilungsverläufe infolge einer zahnmedizinischen Behandlung positiv beeinflussen und postoperative Risiken mindern. Bestimmte Mikronährstoffe leisten zur Erhaltung und Unterstützung gesunder Zähne, der Knochen und des Zahnfleisches einen wichtigen Beitrag. Neben der Unterstützung der Collagen- und Bindegewebsbildung unterstützen sie die Funktion des Immunsystems, der Muskeln sowie des Stoffwechsels.

Sie arbeiten bei der Bewerbung Ihrer Produkte mit dem Begriff „Maßanfertigung“. Können Sie uns das bitte erläutern?

Seit ihrer Gründung steht bei Epcode immer die Kundenorientierung im Fokus. So wurde aus zahlreichen Gesprächen mit Ärzten unterschiedlichster Fachrichtungen schnell klar, dass es zwar unzählige Mikronährstoffpräparate am Markt gibt, diese aber nicht auf das Behandlungskonzept der jeweiligen Ärzte abgestimmt sind. Differenzierte medizinische Aus- und Weiterbildungen sowie in der Praxis gemachte Erfahrungen führen zu individuellen Behandlungsmustern – einer Art therapeutischer Handschrift.

Das heißt, Sie bieten individuelle Produkte je nach Praxis an?

Ja, wir entwickeln und produzieren Produkte zur optimalen Vor- und Nachversorgung der Patienten, abgestimmt auf den jeweiligen Behandlungsansatz des Arztes. Der Behandlungserfolg des Therapeuten und der gesundheitliche Nutzen für den Patienten stehen dabei

Technik ist einfach

... mit den Technik-Profis

- + Schnelle Reparatur
- + Fachgerechte Montage
- + Kontinuierliche Wartung

**Einfach
näher dran!**
Lokal in Ihrer Nähe

